

INHALT

RICHTLINIE ÜBER DIE BEACHTUNG VON SANKTIONEN UND HANDELSEMBARGOS.....	2
WAS IST EINE SANKTION ODER EIN HANDELSEMBARGO?	2
WAS VERBIETEN SANKTIONSGESETZE?	2
WIE WIRD EIN LAND ODER EINE PERSON ZU EINEM SANKTIONIERTEN LAND.....	3
RICHTLINIE.....	3
SANKTIONIERTE LÄNDER.....	3
VERSTÖßE	3
WEITERE INFORMATIONEN	4

1. Richtlinie über die Beachtung von Sanktionen und Handelsembargos

CCE verpflichtet sich, die Gesetze unter allen Rechtsprechungen, unter denen sie arbeitet, einzuhalten, einschließlich Sanktionsgesetze und -vorschriften. Diese Politik gilt für alle bei CCE-Beschäftigten und ihre Betriebsgruppen, Abteilungen, Joint Ventures und andere Geschäftstätigkeiten weltweit (gemeinsam „CCE“). Diese Politik gilt auch für alle Personen, die für CCE handeln, einschließlich der Beschäftigten, leitenden Angestellten, Direktoren, Berater und Agenten.

Die Prinzipien dieser Richtlinie gelten auch für die Lieferanten, Verkäufer, Berater, unabhängigen Auftragnehmer, Agenten von CCE oder jede andere Drittpartei, die in irgendeiner Weise für uns handelt („Lieferanten“), wie es im Ethik-Code für Lieferanten von CCE heißt.

Sie müssen alle geltenden Gesetze und Bestimmungen („Sanktionsgesetze“) einhalten, die sich auf Einschränkungen bei Geschäftsabschlüssen beziehen, mit;

- Ländern und/oder politischen Abteilungen von Ländern, die Sanktionen unterliegen (gemeinsam „sanktionierte Länder“); und
- Personen, Unternehmen oder Körperschaften, einschließlich ihrer Vertreter und Agenten, die ihren Sitz in sanktionierten Ländern haben oder in nationalen oder internationalen Sanktionslisten aufgeführt sind (gemeinsam „sanktionierte Personen“).

Was ist eine Sanktion oder ein Handelsembargo?

Sanktionen und Handelsembargos sind Maßnahmen, die von einer Regierung oder einer internationalen Organisation wie den Vereinten Nationen verhängt werden. Sie sollen Druck auf die Regierung des sanktionierten Landes oder die sanktionierten Personen ausüben, damit sie ihre Politik oder Praktiken, die den internationalen Frieden und die Sicherheit stören könnten, ändern.

Was verbieten Sanktionsgesetze?

Sanktionsgesetze schränken verschiedene Dinge ein oder verbieten sie, je nach dem sanktionierten Land und der sanktionierten Person. Normalerweise verhängen Sanktionsgesetze Einschränkungen und Kontrollen auf die Bewegung von Waren, Dienstleistungen oder Geldern. Möglicherweise, aber nicht unbedingt wird Folgendes durch Sanktionsgesetze eingeschränkt oder verboten:

- Der Verkauf oder Kauf von Waren, Dienstleistungen oder technischer Information an oder von jemandem in einem sanktionierten Land;
- Der Verkauf oder Kauf von Waren, Dienstleistungen oder technischer Information an oder von einer sanktionierten Person, wo auch immer sie ihren Sitz hat;
- Übermittlung von Geldern in oder durch ein sanktioniertes Land oder eine sanktionierte Person sowie der Empfang von Geldern von einer sanktionierten Person (z.B. einer Bank); und
- Der Verkauf von Waren, Dienstleistungen oder technischer Information an eine genehmigte Person in einem genehmigten Land, wenn der Verkäufer weiß, dass die Waren, Dienstleistungen oder die technische Information für ein sanktioniertes Land oder eine sanktionierte Person bestimmt sind.

Richtlinie über Beachtung von Sanktionen und Handelsembargos

CCE Holding GmbH



Wie wird ein Land oder eine Person zu einem sanktionierten Land oder einer sanktionierten Person?

Normalerweise werden über ein Land, eine Person oder ein Unternehmen Sanktionen oder Embargos verhängt, weil sie mutmaßlich an bestimmten rechtswidrigen Handlungen wie Terrorismus, Verletzungen der Menschenrechte, gesetzwidrigen Exporten, Verbreitung von Atomwaffen und anderen kriminellen Handlungen beteiligt sind. Die hauptsächlich für CCE zuständigen Rechtsprechungen (z.B. Österreich, die Europäische Union und Chile) erstellen und veröffentlichen Listen von sanktionierten Ländern und sanktionierten Personen.

Richtlinie

CCE macht keine Geschäfte mit oder unter Beteiligung von sanktionierten Ländern oder sanktionierten Personen. Wenn Ihnen ein bestehendes oder mögliches Geschäft mit einem sanktionierten Land oder einer sanktionierten Person oder deren Beteiligung bekannt wird, wenden Sie sich sofort an den Rechtsanwalt Ihres CCE-Unternehmens.

Sanktionierte Länder

CCE verfolgt die Politik, weltweit die Sanktionsgesetze der Europäischen Union bei allen weltweiten Geschäftstätigkeiten einzuhalten. Außerdem gelten in Chile und in den meisten der Länder, in denen CCE arbeitet, auch Beschränkungen für den Handel mit sanktionierten Ländern und sanktionierten Personen.

Sanktionsgesetze können sich oft ändern. Um sicherzustellen, dass Sie über die neueste Information verfügen, informieren Sie sich bitte über folgende Websites, und suchen Sie Rat bei dem Anwalt der Gruppe, der Region oder bei CCE.

Europäische Union:

<https://data.europa.eu/data/datasets/consolidated-list-of-persons-groups-and-entities-subject-to-eu-financial-sanctions?locale=en>

Vereinte Nationen:

<https://www.un.org/securitycouncil/content/un-sc-consolidated-list#composition%20list>

Vereinigte Staaten

<https://home.treasury.gov/policy-issues/financial-sanctions/sanctions-programs-and-country-information>

Verstöße

CCE toleriert keine Verstöße gegen die Einhaltung. Jeder Verstoß wird als ernste Angelegenheit behandelt und disziplinarisch bestraft, was bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen kann.

Wenn Sie merken oder vermuten, dass jemand gegen den Verhaltens- und Ethikkodex oder diese Richtlinie von CCE verstößt, melden Sie Ihr Bedenken Ihrem Manager oder dem Rechtsanwalt des Unternehmens.

Richtlinie über Beachtung von Sanktionen und Handelsembargos

CCE Holding GmbH



Im Einklang mit der Richtlinie gegen Vergeltung schützt CCE-Beschäftigte vor Benachteiligungen, Entlassung, Degradierung, Suspendierung oder Diskriminierung, wenn sie in gutem Glauben einen Verstoß gegen den Verhaltens- und Ethikkodex von CCE oder diese Richtlinie gemeldet haben.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen oder Ratschläge erhalten Sie vom Rechtsanwalt des Unternehmens.